WEITERE JEAN-PAUL-MUSEEN UND GEDENKSTÄTTEN

in Bayreuth und Umgebung

Die Rollwenzelei

c/o Gertrud Sommer Königsallee 84 95448 Bayreuth Tel. 0921/980218 Geöffnet nach Vereinbarung. info@jeanpaulstube.de www.jeanpaulstube.de

Jean-Paul-Stube im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel Spitalhof 3 95632 Wunsiedel Tel. 09232/2032 info@fichtelgebirgsmuseum.de Öffnungszeiten: Di.-So. 10-17 Uhr

www.fichtelgebirgsmuseum.de

Das Jean-Paul-Museum Bayreuth liegt direkt am Jean-Paul-Weg-Oberfranken. Im Gartenpavillon befindet sich die Station Nr. 118, in der man Wesentliches über das Leben des Dichters erfährt.

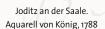


ZWISCHEN GEBURT UND NACHRUHM

Die Geburt

Bayreuther Orte







Caroline Mayer als Kind



Bayreuth von der Abendseite. Colorierte Radierung von J. C. Köppel

Freunde

Bekannte Zeitgenossen





Emanuel Osmund



Brillanthalsband. Geschenk der Königin Luise an Jean Pauls Gemahlin



J. W. Goethe

Bayreuther Umkreis

Ruhm und Nachruhm





Harmonie-Gesellschaft







Vergötterungs-Almanach für das Jahr 1801

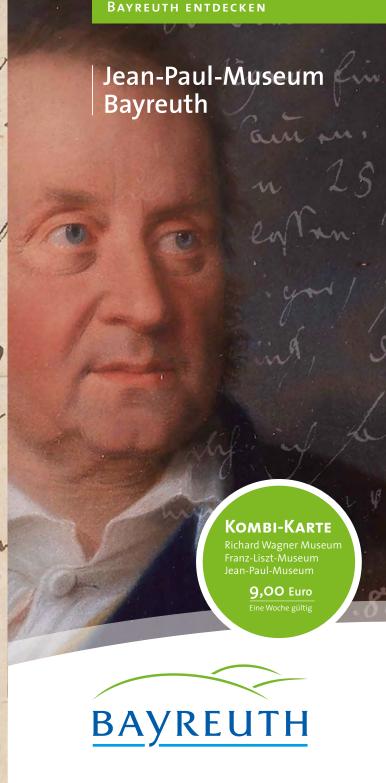
Gefördert durch: I





Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert durch den Kulturfonds Bayern







Bayreuth verdankt das Jean-Paul-Museum dem großherzigen Stifter Dr. Philipp Hausser, einem Nachfahren Joseph und Rosa Schwabachers, der einstigen Vermieter Jean Pauls in dessen Wohn- und Sterbehaus. Von Jugend an hatte Hausser eine beachtliche Sammlung von Autographen Jean Pauls, von Erstausgaben seiner Werke, Literatur aus seinem Umkreis, Porträts, sowie Bildmaterial zusammengetragen.

Diese wohl bedeutendste Privatsammlung zu Jean Paul machte es möglich, dem Dichter 1980 ein Museum unter der Leitung des Direktors Dr. Manfred Eger einzurichten. Die Stadt konnte es 1994 deutlich erweitern und seither weitere wertvolle Handschriften Jean Pauls sowie Dokumente zu seinem Leben und Werk erwerben. Im Jean-Paul-Jubiläumsjahr 2013 wurde es zum 250. Geburtstag des Dichters, unter der Leitung von Dr. Sven Friedrich, von Dr. Frank Piontek und dem Ausstellungsgestalter Florian Raff neu konzipiert und gestaltet.

Untergebracht ist das Museum im ehemaligen Wohnhaus von Richard Wagners Tochter Eva und deren Mann Houston Stewart Chamberlain, dessen Wirken im "Bayreuther Kreis" die völkische Rezeption Richard Wagners befördert und dessen problematische Weltanschauung und Schriften die Symbiose mit dem Nationalsozialismus eingeleitet haben. Jean Paul wurde von der NS-Ideologie als verzopfter Apologet kleinbürgerlicher deutscher Innerlichkeit absichtsvoll missverstanden und für die propagandistischen Zwecke der Vernichter

Dass nach dem Geist Chamberlains heute der humane Geist Jean Pauls hier eine Heimat gefunden hat, erscheint als symbolische Rettung seiner Ideale, als Sieg des Menschlichen über das Unmenschliche.

von Kultur und Geist missbraucht.



DER BESUCHER DES MUSEUMS KANN...

- fast alle Erstausgaben von Jean Pauls Büchern bewundern
- 64 zentrale Textstellen aus Jean Pauls sämtlichen Werken und Werkchen studieren
- die 38 Briefe der Sammlung komplett lesen
- an Hörstationen schöne alte und neuere Illustrationen verschiedener Erzähltexte anschauen
- den dazugehörigen Textpassagen lauschen
- Dr. Katzenbergers Badereise, Flegeljahre und Die Rede des toten Christus näher kennen lernen
- das Weltbild des *Luftschiffers Giannozzo* erkunden
- einen Einblick in das produktive Chaos von Jean Pauls Arbeitsstube erhalten
- Jean Pauls Freunden begegnen
- · ihm selbst mehrmals ins Gesicht schauen

... und vieles mehr!









